

Fachtag (DMÖ) in Kooperation mit dem EU-Projekt FOMEN – Focus on Men:

FGM – Weibliche Genitalverstümmelung

Fakten und Mythen

16. November 2021 10:00-12:00, Online-Zoom-Fachtag

Liebe Kolleg*innen,

wir freuen uns, Sie zum vierten Fachtag rund um Themen zu Migration und Männlichkeit einzuladen, eine Kooperation zwischen dem Dachverband Männerarbeit Österreich (DMÖ) und dem EU-Projekt "FOMEN", das der Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark (VMG) koordiniert.

Im Rahmen eines Online-Workshops wird sich das Projekt „WomEn CARE“ vom Österreichischen Roten Kreuz vorstellen und lädt Sie ein sich mit Fakten und Mythen rund um das Thema „Weibliche Genitalverstümmelung (FGM)“ auseinanderzusetzen.

Bei FGM handelt es sich um eine genderbasierte Gewalt, welche auch auf Männer indirekt Auswirkungen in Bezug auf Themen wie Beziehung und Sexualität hat. Im konkreten Workshop wird der Frage nachgegangen, warum FGM praktiziert wird, welche Erklärungsmodelle es gibt und welche Auswirkungen FGM auf psychischer und physischer Ebene haben kann.

Die Kolleginnen Anita Asante und Katharina Tappauf („WomEn CARE“) leiten durch den Vormittag.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und Ihr Fachwissen und bemühen uns diesen Fachtag so interaktiv wie möglich zu gestalten.

Wie können Sie teilnehmen? Bitte um Anmeldung und Bekanntgabe Ihrer Kontaktdaten unter diesem [Link](#). Sie können uns auch eine Mail mit dem Betreff "Anmeldung Fachtag 16. November" an sekretariat@dmoe-info.at senden. Den Einladungslink für Zoom erhalten Sie einen Tag vor der Veranstaltung.

Wir freuen uns Sie am 16. November wiederzusehen bzw. auch kennenzulernen!

Mit freundlichen Grüßen,

Eberhard Siegl (DMÖ), Elli Scambor und Moritz Theuretzbacher (beide VMG STMK)



Zeit	Thema
10:00	Grußworte und Einführung
10:05	Neuigkeiten zum Projekt FOMEN
10:10	„WomEn CARE“ – FGM: Mythen und Fakten
12:00	Abschlussworte

Workshopleitung: Anita Asante & Katharina Tappauf (“WomEn CARE”)

Zum Projekt FOMEN – Focus on Men

FOMEN ist ein mehrjähriges transnationales Projekt, (September 2019 bis Dezember 2021). Der Schwerpunkt liegt auf Ansätzen geschlechtersensibler und gewaltpräventiver Arbeit mit Männern* mit internationalen Familiengeschichten. Das in sechs Ländern ansässige Projektteam entwickelt Qualitätsstandards für geschlechtersensible und gewaltpräventive Bildungsprogramme sowie nationale Workshops mit Fachkräften über Geschlecht, Männlichkeiten, Diversität, Flucht/Migration, Interkulturelle Bildung und Prävention von Gewalt. Der Fachtag findet im Rahmen des vierten nationalen Awareness-Programms Österreichs statt.

<https://www.focus-on-men.eu>



Zum Projekt „WomEn CARE“

Mit dem vom Österreichischen Integrationsfond (ÖIF) geförderten Projekt WomEn CARE – WE CARE engagiert sich das Rote Kreuz gegen Gewalt gegen Frauen im Kontext von Integration, insbesondere weibliche Genitalverstümmelung (FGM/C).

Female Genital Mutilation/Cutting (FGM/C) ist eine Form geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Frauen und Mädchen mit gravierenden langfristigen gesundheitlichen Folgen. Laut Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) sind jährlich rund drei Millionen Mädchen dem Risiko von FGM/C ausgesetzt und weltweit gibt es über 200 Millionen Betroffene. Aufgrund der Migrationsbewegungen der vergangenen Jahre, steigt auch in Österreich die Anzahl der von FGM/C betroffenen oder gefährdeten Mädchen und Frauen. Weibliche Genitalverstümmelung ist in Österreich gesetzlich verboten, sie erfüllt den Tatbestand schwerer Körperverletzung und gilt als grobe Menschenrechtsverletzung.

In Tirol und der Steiermark gibt es durch „WomEn CARE“ zwei kostenlose Anlaufstellen für von Gewalt und FGM/C Betroffene und Gefährdete, welche Informationen, Unterstützung und vertrauliche Einzelberatung in medizinischer, psychologischer und rechtlicher Hinsicht anbieten. Weiters werden Schulungen für Personen mit medizinischen, pädagogischen und psychosozialen Berufen durchgeführt, da den Multiplikator*innen dieser Berufsgruppen eine wichtige Rolle in der Prävention von FGM zukommt.

Beratungsstelle Tirol

Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Tirol
Gesundheits- und Soziale Dienste
Heiliggeiststraße 19
6020 Innsbruck
[+43 \(0\) 664 858 7920](tel:+4306648587920)
zusammenleben@roteskreuz-tirol.at

Beratungsstelle Steiermark

Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Steiermark
Soziale Dienste, Migration &
Suchdienst
Merangasse 26, 8010 Graz
(Eingang: Leonhardstraße 23)
T: +43 (0)50 1445/10159
E: migration@st.roteskreuz.at